

## **Feierliche Eröffnung der Expo 2025 Osaka Kansai: Live-Impressionen im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin**

Am 13. April 2025 öffnete die Weltausstellung Expo 2025 Osaka Kansai ihre Tore für die Öffentlichkeit. Zu diesem Anlass lud das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB), einer der offiziellen Partner des Deutschen Pavillons, zu einem exklusiven Empfang mit Gästen aus Diplomatie, Politik, Wirtschaft und Kultur ein, um den Startschuss für die Expo gemeinsam zu feiern. Ein besonderes Highlight war eine Live-Schaltung in den Deutschen Pavillon, bei der Eindrücke und Impressionen direkt aus Osaka gezeigt wurden.

Vor Ort in Berlin hatte das JDZB die Ehre, I.E. Mitsuko Shino, Botschafterin von Japan in Deutschland, willkommen zu heißen, die die Gäste begrüßte und aus japanischer Sicht über die Expo 2025 berichtete. JDZB Generalsekretärin Dr. Julia Münch stellte Fakten und Hintergrundwissen zur Geschichte der Weltausstellungen bereit und moderierte durch den Vormittag. „Es ist der Ort, an dem seit jeher Zukunft gedacht und gemacht wird“, beschrieb sie das Wesen der Expos, die zum ersten Mal 1851 in London organisiert wurde.

Christopher Hecker, Direktor des Deutschen Pavillons, und Dr. Thomas Schriefers, der die Weltausstellungen seit Jahrzehnten künstlerisch begleitet, teilten per Videoanruf ihre Eindrücke und gaben eine virtuelle Führung durch den Pavillon, der trotz der späten Stunde und des regnerischen Tages noch voller interessierter Besucherinnen und Besucher war. Schriefers fasste die Stimmung vor Ort begeistert zusammen: „Wir sind alle motiviert, miteinander zu kommunizieren und offen zu sein und das ist ein ganz wunderbares und fantastisches Erlebnis.“

Vor Ort aus Osaka sendeten der Parlamentarische Staatssekretär Michael Kellner, Ministerialdirigentin Dr. Dorothea Schütz, der Generalkommissar des Deutschen Pavillons Patrick Specht vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sowie die deutsche Generalkonsulin in Osaka, Melanie Saxinger, Videobotschaften in das JDZB. Auch der JDZB-Präsident, der ehemalige Botschafter Takeshi Yagi, teilte Impressionen des Eröffnungstages mit den Gästen.

Sechs Monate lang werden nun fast 160 ausstellende Länder, Regionen und internationale Organisationen unter dem Leitthema „Designing Future Society for Our Lives“ innovative Lösungen für eine bessere Zukunft auf der Expo 2025 Osaka Kansai präsentieren. Eine kleine

Einstimmung vor Ort in Berlin ist im JDZB noch bis Ende Juni möglich: Die aktuelle Ausstellung im JDZB zeigt Zeichnungen von Thomas Schriefers zu den vergangenen Expo-Ausstellungen: **„Expo-Dialoge: Japan und Deutschland - Gestern, heute, morgen“**.

**Über die Expo 2025 Osaka Kansai:** Vom 13. April bis 13. Oktober findet in Japan die Expo 2025 Osaka Kansai zum Thema „Designing Future Society for Our Lives“ statt. Die Weltausstellungen bieten seit 1851 Menschen aus aller Welt die Gelegenheit, zusammenzukommen und verschiedene Perspektiven miteinander auszutauschen.

**Über das JDZB:** Das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB) mit Sitz in Berlin-Dahlem wurde 1985 auf Initiative der Regierungschefs beider Länder als gemeinnützige Stiftung gegründet. Es fördert den japanisch-deutschen und den internationalen Austausch in der Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft und Politik. Neben Veranstaltungen und Ausstellungen organisiert das JDZB auch Austauschprogramme und Kurse. Träger sind das japanische Außenministerium, das Auswärtige Amt und der Berliner Senat. In diesem Jahr feiert das JDZB sein 40. Jubiläum.

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)

Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 13 bis 20 Uhr, freitags bis 15.30 Uhr.

Webseite: [www.jdzb.de](http://www.jdzb.de)

Soziale Medien: <https://linktr.ee/jdzb.social>

Pressekontakt: Frau Sakae Nasuda, Head of Communications, JDZB ([pr@jdzb.de](mailto:pr@jdzb.de))

Berlin, 14. April 2025